

---

**Produktname: Rad51C Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16844**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RAD51C
<b>Alternative Namen</b>	RAD51C; RAD51L2; DNA repair protein RAD51 homolog 3; R51H3; RAD51 homolog C; RAD51-like protein 2
<b>Gen-ID</b>	5889.0
<b>SwissProt ID</b>	O43502
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RAD51C abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 161–210

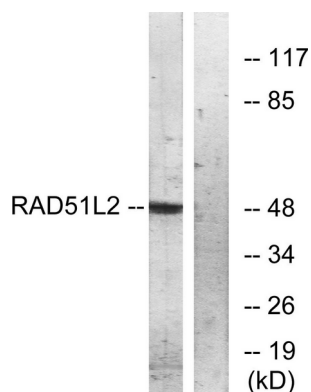
## Hintergrund

RAD51-Paralog C (RAD51C) Homo sapiens. Dieses Gen gehört zur RAD51-Familie. Mitglieder der RAD51-Familie weisen eine hohe Ähnlichkeit zum bakteriellen RecA und dem Rad51 von *Saccharomyces cerevisiae* auf und sind bekanntermaßen an der homologen Rekombination und DNA-Reparatur beteiligt. Dieses Protein kann mit anderen RAD51-Paralogen interagieren und ist Berichten zufolge wichtig für die Auflösung von Holliday-Strukturen. Mutationen in diesem Gen sind mit einem Fanconi-Anämie-ähnlichen Syndrom assoziiert. Dieses Gen ist eines von vier Genen, die in einer Region des Chromosoms 17q23 lokalisiert sind, in der es häufig zu Amplifikationen in Brusttumoren kommt. Eine Überexpression der vier Gene während der Amplifikation wurde beobachtet und deutet auf eine mögliche Rolle bei der Tumorentwicklung hin. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], Funktion: Beteiligt am homologen Rekombinationsreparaturweg (HRR) von Doppelstrangbrüchen in der DNA, die während der DNA-Replikation entstehen oder durch DNA-schädigende Substanzen induziert werden. Das RAD51B-RAD51C-Dimer weist eine einzelsträngige DNA-abhängige ATPase-Aktivität auf. Der BCDX2-Komplex bindet an einzelsträngige DNA, einzelsträngige Lücken in doppelsträngiger DNA und spezifisch an Einzelstrangbrüche in doppelsträngiger DNA., Ähnlichkeit: Gehört zur recA-Familie. RAD51-Subfamilie., Untereinheit: Interagiert mit RAD51B und XRCC3. Bestandteil eines BCDX2-Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D und XRCC2. Bestandteil eines Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D, XRCC2 und XRCC3. Bestandteil eines Komplexes mit RAD51B und RAD51. Gewebespezifität: Wird in einer Vielzahl von Geweben exprimiert, mit der höchsten Expression in Hoden, Herzmuskel, Milz und Prostata.

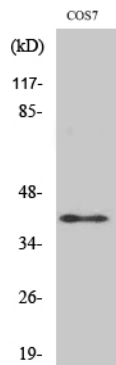
## Forschungsbereich

Homologe Rekombination;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des RAD51L2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Rad51C.